

Flora der Stadt Altenburg

Die wildwachsenden und verwilderten Gefäßpflanzen des Stadtgebietes

KLAUS STRUMPF

Zusammenfassung: In den Jahren 1990 bis 2001 wurden in den urbanen Biotopen der Stadt Altenburg 590 Arten der wildwachsenden und verwilderten Gefäßpflanzen gefunden. Das untersuchte Stadtgebiet umfaßt ca. 15 km² Fläche ausschließlich mehrerer naturnaher Bereiche.

Allgemeines

Das **Untersuchungsgebiet:** In dieser Arbeit wird nur das Stadtgebiet im engeren Sinn untersucht, unabhängig von den administrativen Grenzen, also nur die urbanen Biotope der bebauten bzw. gärtnerisch gepflegten Flächen (im folgenden als „Stadtgebiet“ bezeichnet). Von den eingemeindeten Dörfern wurden nur Drescha, Kauerndorf, Rasephas und Zschernitzsch in die untersuchte Fläche einbezogen, da diese heute mit dem historischen Stadtgebiet unmittelbar verbunden sind. Andererseits wurden die naturnahen Biotope innerhalb dieses Gebietes ausgelassen (Teile des Schloßgartens um den Hussitengraben, das Wolfenholz, der Waldhang südwestlich der Brauerei), ebenso die unmittelbar angrenzenden naturnahen Biotope (Stadtwald, Hellwiese, Poschwitz Park, Knausches Holz) und der Botanische Garten.

Eckpunkte der sehr unregelmäßigen Untersuchungsfläche sind: Zschernitzsch Güterbahnhof – S.-Flack-Straße – „Glashütte“ – Zeitzer Straße – Drescha – Geraer Straße (bis „Volkswohl“) – Schmöllnsche Landstraße bis Abzweigung Kosma – Südbad – Großer Teich – Waldkrankenhaus – Ziegeleiteich – Altenburg-Südost – Wilchwitzer Weg bis zum ehemaligen Tunnel – Schlachthof – Gewerbegebiet Weißer Berg und Nordost – alter Bahndamm – Eisenbahnersiedlung. Äußere Begrenzung bilden der Beginn des Ackerlandes bzw. der Rand des Stadtwaldes. Die untersuchte Fläche erstreckt sich in N-S-Richtung über fast 5 km, in W-O-Richtung etwa 3 km, umfaßt also etwa 15 Quadratkilometer.

Bearbeitungszeitraum und -methodik: 1990–2001 wurden im gesamten Kreisgebiet Kartierungsarbeiten zu einer „Flora von Thüringen“ in Form einer Rasterkartierung auf Basis von Viertelquadranten (VQ) der Meßtischblätter durchgeführt, das entspricht einer Artenliste pro 1/16 MTB, einer fast quadratischen Fläche von etwa 8 Quadratkilometern. Das Stadtgebiet Altenburg liegt überwiegend auf dem VQ 21 des MTB 5040 Altenburg, der kleinere Teil N des Bahnhofes auf dem VQ 43 des MTB 4940 Regis.

Stadtflora: In diesem Gebiet wurden im angegebenen Zeitraum **590 Arten** Gefäßpflanzen gefunden, das sind 56% der im ganzen Altenburger Land nachgewiesenen Arten. Dabei beträgt die untersuchte Fläche nur etwa 2,5% des Landkreises. Ähnliche Zahlenverhältnisse sind auch aus anderen Städten bekannt, z. B. wurden in Leipzig ca. 1 100 Arten gefunden, allerdings bei 141 Quadratkilometern und in administrativen Grenzen, also unter Einbeziehung der naturnahen Biotope der Stadt (GÜTTE 1989). Das verdeutlicht, daß städtische Siedlungsgebiete zu den artenreichsten Teilen der Landschaft gehören.

Arten der Roten Liste: Die nach Gesichtspunkten des Naturschutzes gefährdeten Arten werden in Roten Listen erfaßt, um die Dringlichkeit ihres Schutzes zu dokumentieren. Nach der neuesten Roten Liste Thüringens von 2001 sind im Stadtgebiet nur 10 gefährdete Arten zu finden:

Kategorie 0 (ausgestorben, ausgerottet oder verschollen): kein Nachweis

Kategorie 1 (vom Aussterben bedroht): kein Nachweis

Kategorie 2 (stark gefährdet): 2 Arten (*Filago arvensis* u. *F. minima*, aber beide zeigen Tendenz der Ausbreitung auf Abrißflächen und zwischen Pflastersteinen)

Kategorie 3 (gefährdet): 8 Arten (*Cerastium brachypetalum*, *Dianthus armeria*, *Hieracium cespitosum*, *Hyoscyamus niger*, *Leonurus cardiaca*, *Setaria pumila*, *Silene dichotoma*, *Verbena officinalis*)

Ebenfalls zur Kategorie 3 gehören *Carex pendula* und *Helleborus foetidus*, deren vereinzelte Vorkommen im Stadtgebiet sind aber rein synanthrop (Friedhof). Die beiden Goldstern-Arten *Gagea pratensis* und *G. villosa* wurden aus der Roten Liste gestrichen, sie zeigen auch im Stadtgebiet deutliche Ausbreitung. An Orchideen kommen im Stadtgebiet nur ganz vereinzelt und unbeständig *Listera ovata* und *Epipactis atrorubens* vor, die nicht in der Roten Liste stehen, da sie in Thüringen große Bestände bilden, auch um Altenburg in der Bergbaufolgelandschaft. Unsere Stadtflore besteht also fast nur aus ungefährdeten Arten.

Urbane Biotope: Großstädte zeigen ein ausgesprochenes „Stadtklima“ mit Herabsetzung von Windgeschwindigkeit, Luftaustausch und Einstrahlung, während die Durchschnittstemperaturen deutlich erhöht sind. In Altenburg als kleiner Mittelstadt sind diese Faktoren aber kaum ausgeprägt. Hinsichtlich der Feuchtigkeits- und Nährstoffverhältnisse der Standorte bestehen aber große Unterschiede zum Umland und innerhalb des Stadtgebietes, oft schon auf kurze Entfernungen und kleinflächig, ein Mosaik von Kleinbiotopen. Rohböden und kalkhaltige Schuttflächen, nährstoffreiche Siedlungsböden und humusreiche Gartenflächen treten nebeneinander auf, der Grad der Verdichtung und die Neigung von Hangflächen sind sehr unterschiedlich, Vernässungen bis extreme Trockenheit sind zu finden. Die Biotope sind oft isoliert durch Gebäude und Verkehrswege, extrem belastet durch Immissionen, Begehen, Befahren. Der Pflegezustand reicht von extremer „Ordnung“ bis zu voller Vernachlässigung. Verständlich ist, daß besonders Arten auftreten, die durch Wind und Vögel leicht verbreitet werden.

Ergänzend soll einmal festgehalten werden, welche Gattungen mit der größten Anzahl von Arten vertreten sind: Spitze ist dabei die wenig bekannte Gattung Ehrenpreis *Veronica* mit 12 Arten; diese Gattung hat aber auch Arten mit sehr unterschiedlichen Standortansprüchen, vom Sumpf bis zum Trockenhang. Es folgen die Gattungen Storchschnabel *Geranium* (9 Arten), Weide *Salix*, Weidenröschen *Epilobium*, Klee *Trifolium* (je 8 Arten), Hornkraut *Cerastium*, Segge *Carex*, Wicke *Vicia* (je 7 Arten), und weitere mit je 5–6 Arten.

Maßnahmen des **Naturschutzes** finden in Stadtgebieten natürlich Grenzen, trotzdem sind sie zu fördern: Die Pflegemaßnahmen in den gärtnerischen Anlagen sollten nicht übertrieben werden; besonders zu beachten wäre, daß nicht zu häufiger Rasenschnitt erfolgt und Wiesen erhalten werden. Der gezielte Aufbau von Kleinbiotopen sollte gefördert werden in Kleingärten und Schulgärten durch Anlage von Trockenmauern, Feuchtbiotopen, Wildgärten, naturnahen Hecken, Komposthaufen und verrottenden Holzhaufen; erfreuliche Ansätze dazu gibt es. Natürlich bedingen die vielfältigen Pflanzengesellschaften der Stadtbioptopie auch Artenreichtum der Fauna, besonders der Insekten, Vögel, Fledermäuse, Kleinsäuger.

Die **Häufigkeit** der einzelnen Arten im Stadtgebiet ist natürlich sehr unterschiedlich. Dabei fällt auf, daß der Anteil der verbreiteten Arten, die wegen wenig differenzierter Standortansprüche in vielen Pflanzengesellschaften verschiedener Biotope vorkommen, nach Artenzahl verhältnismäßig gering ist mit 17%, im Umland etwa 30%, von der Biomasse her machen sie natürlich den Hauptanteil aus: *Urtica dioica*, *Artemisia vulgaris*, *Elytrigia repens*, *Poa annua*, *Stellaria media*, *Tanacetum vulgare*, *Arctium lappa*, *Trifolium repens*, *Taraxacum officinale*, *Arrhenatherum elatius*, *Chaerophyllum temulum*, mehrere Arten *Atriplex* und *Chenopodium*. Dagegen haben viele anspruchsvollere Arten oft nur einzelne Vorposten im Stadtgebiet, nämlich 58% der Arten (im Umland 40%, seltene Arten). 246 Arten (42%) wurden jeweils nur in einem einzigen Biotop gefunden. Das ist bedingt durch die Vielfalt der urbanen Biotope, aber auch durch die oft geringe Größe und die Kurzlebigkeit dieser Biotope. Nur im Stadtgebiet, aber nicht im Umland, wurden 12 Arten gefunden, u. a. *Sherardia arvensis*, *Viola sepincola*, *Saxifraga tridactylites*, *Claytonia perfoliata*, *Pimpinella peregrina*, *Mercurialis annua*.

Seit 1990 sind schon wieder die Vorkommen von 36 Arten erloschen. Diese Arten können aber auch wieder auftreten, etliche andere wurden auch neu entdeckt. Der Artenbestand unterliegt aus o. g. Gründen auch ziemlich schneller Veränderung.

Ein Merkmal von Floren großer Städte ist der hohe Anteil an **Neophyten** oder **Neubürgern**, das sind Vertreter fremder Florengebiete, die seit 1500 eingewandert sind und sich in bestehende Pflanzengesellschaften eingefügt haben, leider oftmals unter Verdrängung heimischer Arten, verstärkt seit Beginn der Industrialisierung und des weltweiten Handels und Verkehrs. Als Beispiele: *Galinsoga ciliata* und seltener *G. parviflora*, *Chamomilla suaveolens*, *Senecio vernalis*, *Acer negundo*, *Oenothera spec.*, *Epilobium adenocaulon*, *Impatiens parviflora* und *I. glandulifera*. Im Stadtgebiet sind – wie auch im Umland – etwa 15% der Arten Neophyten, in Großstädten sind es mehr. Ebenso sind in Altenburg **Adventivpflanzen**, unbeständige Zufallsfunde, nicht häufig, in Leipzig wurden 418 gezählt! Früher wurden diese Arten oft auf ungeordneten und wilden Mülldeponien gefunden, sogar tropische Pflanzen. Moderne Deponien verhindern diese Florenfälschung weitgehend. Aber durch Vogelfutter werden solche Arten ab und zu verbreitet, treten aber nur kurzzeitig auf: *Panicum miliaceum*, *Setaria italica*, *Cannabis sativa*. Öfter findet man **Verwilderungen** von Zierpflanzen, die durch Gartenabfälle oder absichtliches Auspflanzen verbreitet werden, mit 66 Arten immerhin 11% der Stadtflora. Es sind aber nur dauerhafte Verwilderungen gezählt, denn kurzfristig findet man fast die ganze Gartenflora in städtischen Biotopen. Erwähnt seien als dauerhafte Verwilderungen *Corydalis lutea*, *Lunaria annua*, *Heracleum mantegazzianum*, *Echinops exaltatus*, *Silybum marianum*, *Onopordon acanthium*, *Aster novi-belgii*, mehrere Arten von *Reynoutria*, *Sedum*.

An heimischen Bäumen und Sträuchern wurden 38 gezählt, eingebürgerte Neophyten 22, dabei sind nicht die vielen fremdländischen Arten eingerechnet, einschließlich der Nadelgehölze, die man angepflanzt in Anlagen und auf Friedhöfen findet. Das wäre Stoff für eine „Dendrologie“.

Wichtigster Biotopkomplex im Stadtgebiet sind die **Ruderalflächen**, dazu rechnen die Abrißflächen, ungenutztes Bauland, Industriebrachen, Lagerflächen (279 Arten gefunden), ähnlich die Pflanzengesellschaften der Straßenränder (155 Arten), der Bahnanlagen (59 Arten) und der Trittlflächen (59 Arten). Allgemein werden diese Flächen als „Ödland“ bezeichnet, aber öde sind sie keinesfalls, eine intensiv genutzte Agrarfläche ist wesentlich artenärmer. Oft sind die Flächen sogar ausgesprochen bunt und blütenreich, Insekten und Samen locken ganze Scharen von Vögeln herbei. Erstaunlich ist die schnelle und artenreiche Begrünung von neu geschaffenen Freiflächen, in 2–3 Jahren können bis übermannshohe Weiden- und Holunderbüsche und Birken heranwachsen, auf 100 Quadratmetern kann man 30–40 Pflanzenarten finden. Reich vertreten sind hier besonders die schon oben erwähnten verbreiteten Arten, aber auch seltene sind zu finden.

Ruderalgesellschaften auf **Bahnanlagen** zeichnen sich schon immer durch Besonderheiten aus, durch den Verkehr wurden und werden fremde Arten eingeschleppt, die z. T. zu interessanten Bereicherungen unserer Flora geworden sind: verschiedene Arten *Oenothera* und *Amaranthus*, *Kochia densiflora*, *Salsola kali*, *Saxifraga tridactylites* u. a. Stark verdrängend wirkt aber *Solidago canadensis*.

Auf **Trittlflächen**, soweit sie nicht durch Asphalt oder Beton versiegelt sind, sondern aus Pflastersteinen, Wabensteinen oder Schotter und Kies bestehen, ist eine Gesellschaft von sehr robusten, trittfesten und anspruchlosen Arten angesiedelt: *Polygonum aviculare*, *Herniaria glabra*, *Sagina procumbens* und *S. micropetala*, *Spergularia rubra*, *Eragrostis minor*, *Digitaria sanguinalis* und *D. ischaemum*.

Zu den **gärtnerisch gepflegten Flächen** des Stadtgebietes rechnen die städtischen Grünanlagen mit Rasenflächen, Blumenbeeten, Gehölzrabatten (159 Wildarten gefunden), die größeren Privatgärten, die Kleingartenanlagen und Vorgärten (119 Arten) und die Friedhöfe von Altenburg, Zschernitzsch und Rasephas (232 Arten).

Abgesehen von kleinen Parzellen übereifriger Kleingärtner, die sich mit Erfolg bemühen, jede Spur heimischer Natur „wegzupflegen“ und durch gärtnerische Arten möglichst exotischer Art zu ersetzen, sind auch auf Gartenflächen und in Anlagen viele Wildpflanzen zu finden. Das Artenspektrum ist etwas anders als auf den Ruderalflächen, man findet neben den bekannten Gartenwildpflanzen (den negativ belasteten Ausdruck „Unkraut“ sollte man vermeiden) auch Arten der naturnahen Biotope des Umlandes, z. B. *Corydalis cava*, *Gagea lutea*, *G. pratensis* und *G. villosa*, mehrere Arten *Veronica* und *Viola*.

Sogar auf dem Altenburger **Friedhof**, der sich in einem guten Pflegezustand befindet, wurden 232 Wildarten, einschließlich 25 Arten einheimischer Gehölze gezählt, die eine ökologische Be-

reicherung dieses interessanten Biotopkomplexes sind. Hier ist die Zusammensetzung verschiedenster Kleinbiotope wie zu einem Mosaik besonders deutlich, schon eine einzelne Grabstelle kann eine interessante Pflanzengesellschaft zeigen.

Flora der **Gewässer**: Eine wesentliche Bereicherung erfährt die Stadtflora, wenn das Gebiet von einem Bach oder Fluß berührt oder durchflossen wird, wie Altenburg von der Blauen Flut und dem Deutschen Bach, und wenn diese auch noch zu Teichen gestaut werden. Dadurch entstehen mehrere Biotope mit charakteristischen Pflanzengesellschaften: Untergetaucht oder schwimmend lebende **Wasserpflanzen** (10 Arten), **Sumpfpflanzen**, die Schlamm- und Röhrichtflächen besiedeln (49 Arten) und **Uferpflanzen** bis hin zu den höher gelegenen Teichpromenaden mit Baumpflanzung (71 Arten). Im Untersuchungszeitraum wurden der Große und der Kleine Teich geschlamm- und lagen jeweils zwei Jahre trocken. Sofort hatte sich eine dichte Pflanzendecke gebildet von Sumpfpflanzen und von nährstoff- und feuchtigkeitsliebenden Ruderalarten; der Schlamm ist ja durch Einspülung von Boden und Dünger aus dem Einzugsbereich sehr eutroph. Im Altenburger Geschichts- und Hauskalender wurde über 80 Arten auf der Fläche des Großen Teiches berichtet (STRUMPF 1998). Etliche Weidenarten, deren feiner Samen vom Winde angeweht wird, kündigten mit mannshohen Sämlingen bereits das Entstehen eines Weidichts an.

Untergetaucht lebende Wasserpflanzen treten nur sporadisch, aber manchmal in Massen auf. Im Jahr 2000 mußten im Pauritzer Teich große Mengen des Gemeinen Hornblatts *Ceratophyllum demersum* herausgefischt werden (nicht von der Wasserpest, wie in der Presse berichtet wurde, dieser nordamerikanische Einwanderer wurde in den letzten Jahren nicht gefunden, sie bevorzugt mehr sauberes Wasser). Auf dem Wasser schwimmen die Wasserlinsen *Lemma minor* und *Spirodela polyrhiza*, merkwürdigerweise jährlich sehr unterschiedlich große Bestände, das deutet auf große Schwankungen der Wasserqualität hin. Selten treten die Laichkräuter *Potamogeton* spec. auf.

Typische Sumpfpflanzen des Stadtgebietes sind *Ranunculus sceleratus* (Erstbesiedler im trockengelegten Großen Teich), *Bidens frondosa*, *Veronica beccabunga* und *V. anagallis-aquatica*, *Chenopodium rubrum*, *Phragmites australis*, *Acorus calamus*, *Myosotis palustris*, mehrere Arten von *Juncus*, *Salix*, *Glyceria* (Arten s. Liste). Im Flachwasser des Ziegeleiteiches sind *Typha latifolia* und *T. angustifolia* vertreten, auch *Polygonum amphibium*.

An den etwas höher gelegenen Ufern leuchten die roten Blüten von *Epilobium hirsutum* und die weißen Rispen von *Filipendula ulmaria*. Schwarzerlen *Alnus glutinosa* und Weiden *Salix* spec. müssen am Ufer der Teichpromenade ausgelichtet werden.

Einen Sonderbiotop stellen die **Mauern** aus Ziegel- oder Bruchsteinen dar, sie beherbergen einige ganz spezielle Liebhaber trocken-warmer, kalkhaltiger Standorte, die bei „wüchsigeren“ Bedingungen der Konkurrenz anderer Arten unterliegen würden (17 Arten): *Cymbalaria muralis*, *Campanula rotundifolia*, *Corydalis lutea*, *Hieracium* spec., *Sedum* spec. und die Farne *Asplenium ruta-muraria* und *Cystopteris fragilis*. Vereinzelt siedeln sich Bäume an, vor allen Birke *Betula pendula*, an schattigen Mauern sogar Eibe *Taxus baccata*. Leider ist die Flora der Mauern, und auch nicht zu vergessen ihre Insektenfauna, z. B. Wildbienen, extrem gefährdet durch Abbruch oder „ordentliches“ Verfügen, deshalb die Forderung nach Anlage neuer Trockenmauern im Gartenbereich.

Soweit eine Auswahl der Pflanzenarten, die verschiedenen Biotope des Stadtgebietes besiedeln, trotz der vielfältigen Beeinträchtigungen, der Störungen, der Isolierung, der Bekämpfung und der oft rigorosen Veränderung ihres Lebensraumes, die das Leben und Wirtschaften der Menschen auf engem Raum zwangsläufig mit sich bringen. Erfreulich ist, daß bisher immer noch eine so große Anzahl von Arten eine Nische für ihre Existenz findet.

Artenliste 1990–2001

Verbreitung im Stadtgebiet:

v – verbreitet, häufig; z – zerstreut; s – selten

s/M und z/M – vereinzelte Massenbestände

†? – nach 1990 wahrscheinlich erloschen

(S) – synanthrop, aus Anpflanzung, dauerhaft verwildert

Gefährungskategorien lt. Roter Liste Thüringens 2001:

(RL 1 – vom Aussterben bedroht)

RL 2 – stark gefährdet

RL 3 – gefährdet

Biotope:

R – Ruderalflächen; Abrißflächen, Lagerflächen, ungenutztes Bauland, Ödland, Industriebrachen

S – Straßenränder

B – Bahnanlagen, Bahndämme, Bahnhof

P – Pflaster, Parkplätze, Schotterplätze (Trittpflanzen)

A – gärtnerisch gepflegte Anlagen (Grünanlagen, Rasen, Blumenbeete, Gehölzstreifen)

G – Kleingärten, Vorgärten, größere Hausgärten

F – Friedhöfe (Altenburg, Zschernitzsch, Rasephas)

Tw – Teiche, Wasserpflanzen; Ts – Sumpfpflanzen; Tu – Uferpflanzen

M – Mauern

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Verbr.	RL	Biotope
<i>Abutilon theophrasti</i>	Samtpappel	s/† ?		Tu
<i>Acer campestre</i>	Feld-Ahorn	s		A, Tu
<i>Acer negundo</i>	Eschen-Ahorn	s (S)		R, Tu
<i>Acer platanoides</i>	Spitz-Ahorn	v		B, A, F, Tu
<i>Acer pseudoplatanus</i>	Berg-Ahorn	v		B, A, F
<i>Achillea millefolium</i>	Gemeine Schafgarbe	z		R, F
<i>Acorus calamus</i>	Kalmus	s		Ts
<i>Adoxa moschatellina</i>	Moschuskraut	s		F
<i>Aegopodium podagraria</i>	Giersch	v		R, A, G, F
<i>Aesculus hippocastanum</i>	Roßkastanie	z (S)		A, F, Tu
<i>Aethusa cynapium</i>	Hundspetersilie	s		R, A, F
<i>Agrimonia eupatoria</i>	Kleiner Odermennig	s		S
<i>Agrostis capillaris</i>	Rotes Straußgras	s		F
<i>Agrostis gigantea</i>	Riesen-Straußgras, Fioringras	s		R
<i>Agrostis stolonifera</i>	Flecht-Straußgras	z		R, F
<i>Ajuga genevensis</i>	Heide-Günsel	s		G
<i>Ajuga reptans</i>	Kriechender Günsel	z		A, F
<i>Alisma plantago-aquatica</i>	Gemeiner Froschlöffel	s		Ts
<i>Alliaria petiolata</i>	Knoblauchsrauke	v		R, B, A, F, Tu
<i>Allium oleraceum</i>	Gemüse-Lauch	s		Tu
<i>Allium scorodoprasum</i>	Gras-Lauch	s		S
<i>Allium ursinum</i>	Bär-Lauch	s		F
<i>Allium vineale</i>	Weinbergs-Lauch	s		S
<i>Alnus glutinosa</i>	Schwarz-Erle	z		Tu
<i>Alopecurus aequalis</i>	Rotgelber Fuchsschwanz	s		Ts
<i>Alopecurus geniculatus</i>	Knick-Fuchsschwanz	s		R, P
<i>Alopecurus myosuroides</i>	Acker-Fuchsschwanz	s		R
<i>Alopecurus pratensis</i>	Wiesen-Fuchsschwanz	z		S, A
<i>Amaranthus albus</i>	Weißer Amarant	s		B
<i>Amaranthus blitum</i>	Aufsteigender Amarant	s		A, F
<i>Amaranthus chlorostachys</i>	Grünähriger Amarant	s/M		F
<i>Amaranthus retroflexus</i>	Zurückgebogener Amarant	s		B, A
<i>Ambrosia artemisiifolia</i>	Beifuß-Ambrosie	s/†?		R, G
<i>Anagallis arvensis</i>	Acker-Gauchheil	z		R, G, F
<i>Anchusa arvensis</i>	Acker-Krummhals	s		R
<i>Anchusa myosotidiflora</i>	Kaukasus-Vergißmeinnicht	s (S)		R
<i>Anchusa officinalis</i>	Gebräuchliche Ochsenzunge	s (S)		S
<i>Anemone nemorosa</i>	Busch-Windröschen	s		A, F
<i>Anemone ranunculoides</i>	Gelbes Windröschen	s		A
<i>Anthemis arvensis</i>	Acker-Hundskamille	s/†?		F
<i>Anthemis tinctoria</i>	Färber-Hundskamille	s		F, M

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Verbr. RL. Biotope	
<i>Anthoxanthum odoratum</i>	Gemeines Ruchgras	z	S, F
<i>Anthriscus cerefolium</i>	Garten-Kerbel	s (S)	R
<i>Anthriscus sylvestris</i>	Wiesen-Kerbel	v	R, S, A, F
<i>Anthyllis vulneraria</i>	Gemeiner Wundklee	s/†?	R
<i>Apera spica-venti</i>	Acker-Windhalm	z	R, P, F
<i>Aphanes arvensis</i>	Ackersinau,	s	A, F
<i>Arabidopsis thaliana</i>	Acker-Schmalwand	z	S, A, F, Tu
<i>Arctium lappa</i>	Große Klette	v	R, S, F
<i>Arctium minus</i>	Kleine Klette	s	R, S
<i>Arctium tomentosum</i>	Filz-Klette	s/M	R, A
<i>Arenaria serpyllifolia</i>	Quendel-Sandkraut	z	R, S, P, F
<i>Armoracia rusticana</i>	Meerrettich	z (S)	R, S
<i>Arrhenatherum elatius</i>	Hoher Glatthafer	v	R, S, A, G, F, Tu
<i>Artemisia absinthium</i>	Wermut	s	R
<i>Artemisia vulgaris</i>	Gemeiner Beifuß	v	R, S, G, F, Tu
<i>Arum maculatum</i>	Aronstab	s	A
<i>Aruncus sylvestris</i>	Wald-Geißbart	s (S)	A, G
<i>Asarum europaeum</i>	Haselwurz	s (S)	F
<i>Asparagus officinalis</i>	Spargel	s (S)	R
<i>Asplenium ruta-muraria</i>	Mauerraute	s	M
<i>Aster novi-belgii</i>	Neubelgien-Aster	z	R, Tu
<i>Astragalus glycyphyllos</i>	Süßholz-Tragant, Bärenschote	s	R
<i>Athyrium filix-femina</i>	Frauenfarn	s	G, F
<i>Atriplex nitens</i>	Glanz-Melde	v	R, F
<i>Atriplex oblongifolia</i>	Langblättrige Melde	v	R, S
<i>Atriplex patula</i>	Spreiz-Melde	v	R, F
<i>Atriplex prostrata</i>	Spieß-Melde	z	R
<i>Avena fatua</i>	Flug-Hafer	s/M	S
<i>Avenella flexuosa</i>	Draht-Schmiele	ss	F
<i>Avenula pubescens</i>	Flaumiger Wiesenhafer	s	Tu
<i>Ballota nigra</i>	Schwarznessel	z	R, A
<i>Barbarea vulgaris</i>	Barbarakraut	z	R, G
<i>Bellis perennis</i>	Gänseblümchen	v	S, A, G, F
<i>Berteroa incana</i>	Graukresse	s	R
<i>Betula pendula</i>	Hänge-Birke	v	R, S, P, F, M
<i>Bidens frondosa</i>	Schwarzfrüchtiger Zweizahn	z	R, Ts
<i>Bidens tripartita</i>	Dreiteiliger Zweizahn	s	F
<i>Borago officinalis</i>	Boretsch, Gurkenkraut	z	R
<i>Brachypodium pinnatum</i>	Fieder-Zwenke	s	A
<i>Brachypodium sylvaticum</i>	Wald-Zwenke	s	G
<i>Briza media</i>	Gemeines Zittergras	s/†?	R
<i>Bromus erectus</i>	Aufrechte Trespe	s	S
<i>Bromus hordeaceus</i>	Weiche Trespe	v	R, S, P, F
<i>Bromus inermis</i>	Wehrlose Trespe	z	S, G, Tu
<i>Bromus sterilis</i>	Taube Trespe	v	R, S, B, P, F
<i>Bromus tectorum</i>	Dach-Trespe	z	R, B, P
<i>Bryonia alba</i>	Weißer Zaunrübe	s/†?	S
<i>Buddleja davidii</i>	Sommerflieder, Schmetterlingsstrauch	s (S)	R, Ts
<i>Buglossoides arvensis</i>	Acker-Steinsame	s	R
<i>Bunias orientalis</i>	Orientalische Zackenschote	s/†?	R
<i>Calamagrostis epigejos</i>	Land-Reitgras	v	R, A, F
<i>Callitriche spec.</i>	Wasserstern	s	Tw
<i>Calystegia pulchra</i>	Schöne Zaunwinde	s (S)	R, G
<i>Calystegia sepium</i>	Echte Zaunwinde	v	R, A, G, F, Ts
<i>Campanula latifolia</i>	Breitblättrige Glockenblume	s	G
<i>Campanula patula</i>	Wiesen-Glockenblume	s	R
<i>Campanula persicifolia</i>	Pfirsichblättrige Glockenblume	s (S)	S, G, F

<i>Campanula rapunculoides</i>	Acker-Glockenblume	z	A, G, F, Tu
<i>Campanula trachelium</i>	Nesselblättrige Glockenblume	v	S, A, G, F
<i>Campanula rotundifolia</i>	Rundblättrige Glockenblume	s	M
<i>Capsella bursa-pastoris</i>	Hirtentäschelkraut	v	R, S, A, G, F
<i>Cardamine flexuosa</i>	Wald-Schaumkraut	s	R, F
<i>Cardamine hirsuta</i>	Viermänniges Schaumkraut	v	A, G, F
<i>Cardamine pratensis</i>	Wiesen-Schaumkraut	s	A, G
<i>Cardaria draba</i>	Pfeilkresse	z	R, S
<i>Carduus acanthoides</i>	Stachel-, Wege-Distel	z	R
<i>Carduus crispus</i>	Krause Distel	z	R, Tu
<i>Carduus nutans</i>	Nickende Distel	s	G
<i>Carex acutiformis</i>	Sumpf-Segge	s	Ts
<i>Carex brizoides</i>	Zittergras-Segge	s	G
<i>Carex cuprina</i>	Falsche Fuchs-Segge	s	Ts
<i>Carex disticha</i>	Zweizeilige Segge	s	Tu
<i>Carex pairae</i>	Pairas Segge	s	F
<i>Carex pendula</i>	Hänge-Segge	s (S)	G, F
<i>Carex spicata</i>	Dichtährige Segge	s	S
<i>Carpinus betulus</i>	Weiß-, Hainbuche	z	G, F
<i>Carum carvi</i>	Wiesen-Kümmel	s/†?	P, G
<i>Centaurea cyanus</i>	Kornblume	s	R
<i>Centaurea jacea</i>	Wiesen-Flockenblume	z	R, S
<i>Centaurea scabiosa</i>	Skabiosen-Flockenblume	s/†?	S
<i>Cerastium arvense</i>	Acker-Hornkraut	s	S
<i>Cerastium brachypetalum</i>	Kleinblütiges Hornkraut	s/M RL3	S
<i>Cerastium glomeratum</i>	Knäuel-Hornkraut	z	R, S, A, F
<i>Cerastium holosteoides</i>	Gemeines Hornkraut	v	R, A, F
<i>Cerastium pallens</i>	Bleiches Zwerg-Hornkraut	s	R
<i>Cerastium semidecandrum</i>	Fünfmänniges Hornkraut	s	R
<i>Cerastium tomentosum</i>	Filziges Hornkraut	z (S)	R, S, G
<i>Cerasus avium</i>	Vogel-Kirsche	z	B, F
<i>Cerasus mahaleb</i>	Felsenkirsche, Steinweichsel	s (S)	R
<i>Ceratophyllum demersum</i>	Gemeines Hornblatt	s/M	Tw
<i>Ceratophyllum submersum</i>	Zartes Hornblatt	s/M	Tw
<i>Chaenorhinum minus</i>	Kleiner Orant	z	B, P
<i>Chaerophyllum aureum</i>	Gold-Kälberkropf	s	G
<i>Chaerophyllum bulbosum</i>	Knollen-Kälberkropf	s/M	S, Tu
<i>Chaerophyllum temulum</i>	Taumel-Kälberkropf	v	R, S, B, A, F, Tu
<i>Chamomilla recutita</i>	Echte Kamille	v	R, S, F
<i>Chamomilla suaveolens</i>	Strahlenlose Kamille	v	R, P, F
<i>Chelidonium majus</i>	Schöllkraut	v	R, S, F, M
<i>Chenopodium album</i>	Weißer Gänsefuß, „Melde“	v	R, A, G, F
<i>Chenopodium ficifolium</i>	Feigenblättriger Gänsefuß	s	R
<i>Chenopodium hybridum</i>	Unechter Gänsefuß	s	G
<i>Chenopodium polyspermum</i>	Vielsamiger Gänsefuß	v	R, A, G, F
<i>Chenopodium rubrum</i>	Roter Gänsefuß	s	R, Ts
<i>Cichorium intybus</i>	Wegwarte	z	R, A
<i>Circaea lutetiana</i>	Großes Hexenkraut	s	A, F
<i>Cirsium arvense</i>	Acker-Kratzdistel	v	R, S, A, F
<i>Cirsium oleraceum</i>	Kohl-Kratzdistel	z	Tu
<i>Cirsium vulgare</i>	Lanzett-Distel	z	R, S, F
<i>Claytonia perfoliata</i>	Tellerkraut, Kubaspinat	s/M	G, F
<i>Claytonia sibirica</i>	Sibirische Claytonie	s	F
<i>Clematis vitalba</i>	Gemeine Waldrebe	s/M	S, B
<i>Conium maculatum</i>	Gefleckter Schierling	z	R, G, F
<i>Consolida regalis</i>	Feld-Rittersporn	s/†?	S
<i>Convallaria majalis</i>	Maiglöckchen	s	G, F
<i>Convolvulus arvensis</i>	Acker-Winde	v	R, P, A, G, F
<i>Conyza canadensis</i>	Kanadisches Berufkraut	v	R, B, A, F
<i>Cornus sanguineus</i>	Blutroter Hartriegel	s	Tu

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Verbr.	RL	Biotope
<i>Coronilla varia</i>	Bunte Kronenwicke	s		R, B
<i>Corydalis cava</i>	Hohler Lerchensporn	z		G, F
<i>Corydalis intermedia</i>	Mittlerer Lerchensporn	s		A
<i>Corydalis lutea</i>	Gelber Lerchensporn	z		G, M
<i>Corylus avellana</i>	Haselnuß	s		A, F
<i>Crataegus monogyna</i>	Eingrifflicher Weißdorn	z		F, Tu
<i>Crepis biennis</i>	Wiesen-Pippau	z		R, A, F
<i>Crepis capillaris</i>	Kleinköpfiger Pippau	v		R, P, G, F
<i>Crepis tectorum</i>	Dach-Pippau	s		R, P
<i>Cuscuta europaea</i>	Hopfen-Seide	s		S
<i>Cymbalaria muralis</i>	Mauer-Zimbelkraut	s		P, M
<i>Cynoglossum officinale</i>	Echte Hundszunge	s		R
<i>Cynosurus cristatus</i>	Kammgras	s		A, F
<i>Cystopteris fragilis</i>	Zerbrechlicher Blasenfarn	s/?		M
<i>Dactylis glomerata</i>	Gemeines Knauलगras	v		S, A, F
<i>Datura stramonium</i>	Weißer Stechapfel	s/?		R
<i>Daucus carota</i>	Wilde Möhre	z/M		R, B, G, F
<i>Deschampsia cespitosa</i>	Rasen-Schmiele	s		F, Ts
<i>Descurainia sophia</i>	Sophienrauke	s		R
<i>Dianthus armeria</i>	Rauhe Nelke	s RL 3		R, G, F
<i>Dianthus deltoides</i>	Heide-Nelke	s/?		S
<i>Digitalis purpurea</i>	Roter Fingerhut	s (S)		R
<i>Digitaria ischaemum</i>	Kahle Fingerhirse	s		P
<i>Digitaria sanguinalis</i>	Blutrote Fingerhirse	s		P, G
<i>Diplotaxis tenuifolia</i>	Schmalblättriger Doppelsamen	z		R, S
<i>Dipsacus sylvestris</i>	Wilde Karde	z		R, G, F
<i>Dryopteris filix-femina</i>	Gemeiner Wurmfarne	s		A, F, Tu, M
<i>Duchesnea indica</i>	Indische Scheinerdbeere	s (S)		R, F
<i>Echinochloa crus-galli</i>	Hühnerhirse	z		A, G
<i>Echinops exaltatus</i>	Drüsenlose Kugeldistel	s/M		R
<i>Echinops sphaerocephalus</i>	Große, Drüsige Kugeldistel	s		R
<i>Echium vulgare</i>	Gemeiner Natterkopf	z		R, B
<i>Eleocharis palustris</i>	Gemeine Sumpfsimse	s		Ts
<i>Elytrigia repens</i>	Gemeine Quecke	v		R, S, A, F, Tu
<i>Epilobium adenocaulon</i>	Drüsiges Weidenröschen	v		R, A, F
<i>Epilobium adnatum</i>	Vierkantiges Weidenröschen	v		R, P, A
<i>Epilobium angustifolium</i>	Schmalblättriges Weidenröschen	v		R, B, F
<i>Epilobium hirsutum</i>	Rauhhaariges Weidenröschen	z/M		Tu
<i>Epilobium lamyi</i>	Graugrünes Weidenröschen	s		P
<i>Epilobium montanum</i>	Berg-Weidenröschen	v		R, G, F
<i>Epilobium parviflorum</i>	Kleinblütiges Weidenröschen	z		R, P, A, Tu
<i>Epilobium roseum</i>	Rosenrotes Weidenröschen	z		S, F, Tu
<i>Epipactis atrorubens</i>	Dunkelrote Sitter	s/?		R, S
<i>Equisetum arvense</i>	Acker-Schachtelhalm	v		R, P, F, Tu
<i>Eragrostis minor</i>	Kleines Liebesgras	s		R, P, G
<i>Eranthis hyemalis</i>	Winterling	s (S)		A
<i>Erigeron acris</i>	Scharfes Berufkraut	s		R, S
<i>Erigeron annuus</i>	Feinstrahl-Berufkraut	z		S, F
<i>Erodium cicutarium</i>	Reiherschnabel	s		S, A
<i>Erophila verna</i>	Frühlings-Hungerblümchen	s/M		S, F
<i>Erysimum cheiranthoides</i>	Acker-Schöterich	s		G
<i>Euphorbia cyparissias</i>	Zypressen-Wolfsmilch	s		R, S
<i>Euphorbia helioscopia</i>	Sonnenwend-Wolfsmilch	s		R, S, G
<i>Euphorbia lathyris</i>	Spring-Wolfsmilch	z		R, G, F
<i>Euphorbia peplus</i>	Garten-Wolfsmilch	v		R, G, F
<i>Evonymus europaea</i>	Europ. Pfaffenhütchen	s/M		R
<i>Fallopia auberti</i>	Silberregen, Klettermax	s (S)		A

<i>Fallopia convolvulus</i>	Gem. Windenknöterich	z	R, A
<i>Fallopia dumetorum</i>	Hecken-Windenknöterich	z	S, A
<i>Festuca arundinacea</i>	Rohr-Schwengel	s/†?	S, A
<i>Festuca gigantea</i>	Riesen-Schwengel	z	R, G, F
<i>Festuca ovina</i> agg.	Schaf-Schwengel	v	R, S, B, P, A, F
<i>Festuca pratensis</i>	Wiesen-Schwengel	s	R, A
<i>Festuca rubra</i>	Rot-Schwengel	z	R, G, F
<i>Filago arvensis</i>	Acker-Filzkraut	s/M RL 2	R, P
<i>Filago minima</i>	Zwerg-Filzkraut	s/M RL 2	P
<i>Filipendula ulmaria</i>	Echtes Mädesüß	s/M	Tu
<i>Fragaria vesca</i>	Wald-Erdbeere	z	S, F
<i>Fraxinus excelsior</i>	Gemeine Esche	z	F, Tu
<i>Fumaria officinalis</i>	Gemeiner Erdrauch	z	R, S, G, F
<i>Fumaria vaillantii</i>	Vaillants Erdrauch	s/†?	A
<i>Gagea lutea</i>	Wald-Goldstern	v	A, F
<i>Gagea pratensis</i>	Wiesen-Goldstern	z	A, F
<i>Gagea villosa</i>	Acker-Goldstern	s	A, G, F
<i>Galanthus nivalis</i>	Schneeglöckchen	z (S)	A, G, F
<i>Galeobdolon luteum</i>	Goldnessel	s	F
<i>Galeobdolon argentatum</i>	Silbernessel	s/M (S)	S, G, F
<i>Galeopsis pubescens</i>	Weicher Hohlzahn	s/M	A
<i>Galeopsis tetrahit</i>	Stechender Hohlzahn	z	R
<i>Galinsoga ciliata</i>	Zottiges Knopfkraut, Franzosenkraut	z	R, A, G
<i>Galinsoga parviflora</i>	Kleinblütiges Knopfkraut	s	R
<i>Galium aparine</i>	Kletten-Labkraut	v	R, S, B, A, G, F
<i>Galium album</i>	Weißes Labkraut	z	R, B
<i>Galium odoratum</i>	Waldmeister	s	F
<i>Galium verum</i>	Echtes Labkraut	s	G
<i>Geranium dissectum</i>	Schlitzblättr. Storchschnabel	s	R, S, A
<i>Geranium molle</i>	Weicher Storchschnabel	s	A, F
<i>Geranium palustre</i>	Sumpf-Storchschnabel	s	Ts
<i>Geranium phaeum</i>	Brauner Storchschnabel	s	G
<i>Geranium pratense</i>	Wiesen-Storchschnabel	s	B
<i>Geranium pusillum</i>	Kleiner Storchschnabel	v	R, S, A, G, F, Tu
<i>Geranium pyrenaicum</i>	Anger-Storchschnabel	v	R, S, F, Tu
<i>Geranium robertianum</i>	Ruprechts-Storchschnabel	v	R, S, B, G, F
<i>Geranium sanguineum</i>	Blut-Storchschnabel	z (S)	S, F
<i>Geum urbanum</i>	Stadt-Nelkenwurz	v	R, A, F, Tu
<i>Glechoma hederacea</i>	Gundermann	z	A, F
<i>Glyceria fluitans</i>	Flutender Schwaden	s/M	Ts
<i>Glyceria maxima</i>	Wasser-Schwaden	s/M	Ts
<i>Glyceria plicata</i>	Falt-Schwaden	s/M	Ts
<i>Gnaphalium uliginosum</i>	Sumpf-Ruhrkraut	z	R, A
<i>Gymnocarpium dryopteris</i>	Eichenfarn	s/†?	F
<i>Gypsophila scorzonrifolia</i>	Schwarzwurzelblättriges Gipskraut	s	A
<i>Hedera helix</i>	Efeu	z	B, G, F
<i>Helleborus foetidus</i>	Stinkende Nieswurz	s (S)	F
<i>Hepatica nobilis</i>	Leberblümchen	s (S)	F
<i>Heracleum sphondylium</i>	Wiesen-Bärenklau	z	R, S, A
<i>Heracleum mantegazzianum</i>	Riesen-Bärenklau	s (S)	R
<i>Herniaria glabra</i>	Kahles Bruchkraut	s	P
<i>Herniaria hirsuta</i>	Behaartes Bruchkraut	s (S)	F
<i>Hesperis matronalis</i>	Gemeine Nachtwiole	s	R, A, G
<i>Hieracium aurantiacum</i>	Orangerotes Habichtskraut	s (S)	R, G
<i>Hieracium caespitosum</i>	Wiesen-Habichtskraut	s RL 3	A
<i>Hieracium lachenalii</i>	Gemeines Habichtskraut	z	R, F, Tu, M
<i>Hieracium murorum</i>	Wald-Habichtskraut	z	P, F, Tu, M
<i>Hieracium pilosella</i>	Kleines Habichtskraut	s	G, F
<i>Hieracium piloselloides</i>	Florentiner Habichtskraut	s	B
<i>Hieracium sabaudum</i>	Savoyer Habichtskraut	s	S, F

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Verbr. RL	Biotope
<i>Hirschfeldia incana</i>	Grausenf	s	R
<i>Holcus lanatus</i>	Wolliges Honiggras	z	R, G
<i>Hordeum murinum</i>	Mäuse-Gerste	z	R, S
<i>Humulus lupulus</i>	Hopfen	s (S)	G
<i>Hyoscyamus niger</i>	Schwarzes Bilsenkraut	s/†? RL 3	R
<i>Hypericum maculatum</i>	Kanten-Hartheu	s	Tu
<i>Hypericum perforatum</i>	Tüpfel-Hartheu, Johanniskraut	v	R, B, P
<i>Hypericum tetrapterum</i>	Flügel-Hartheu	s	Ts
<i>Hypochoeris radicata</i>	Gemeines Ferkelkraut	z	A, F
<i>Impatiens glandulifera</i>	Drüsiges Springkraut	s	G, Tu
<i>Impatiens parviflora</i>	Kleinblütiges Springkraut	v	G, F
<i>Iris pseudacorus</i>	Wasser-Schwertlilie	s	Ts
<i>Juncus articulatus</i>	Glieder-Binse	s	Ts
<i>Juncus bufonius</i>	Kröten-Binse	s	Ts
<i>Juncus compressus</i>	Platthalm-Binse	s	Ts
<i>Juncus effusus</i>	Flatter-Binse	s	Ts
<i>Juncus inflexus</i>	Graugrüne Binse	s	Ts
<i>Juncus tenuis</i>	Zarte Binse	s	P
<i>Knautia arvensis</i>	Acker-Witwenblume	s	S
<i>Kochia densiflora</i>	Besen-Radmelde	s/M	B
<i>Lactuca serriola</i>	Stachel-Lattich	v	R, A, F
<i>Lamium album</i>	Weißes Taubnessel	v	S, A, F
<i>Lamium amplexicaule</i>	Stengelumfassende Taubnessel	s	G
<i>Lamium maculatum</i>	Gefleckte Taubnessel	s	G
<i>Lamium purpureum</i>	Purpurrote Taubnessel	v	R, S, G, F
<i>Lapsana communis</i>	Gemeiner Rainkohl	v	S, A, F
<i>Lathraea squamaria</i>	Schuppenwurz	s	A
<i>Lathyrus latifolius</i>	Breitblättrige Platterbse	z (S)	R, G, F
<i>Lathyrus pratensis</i>	Wiesen-Platterbse	v	R, S, A, F
<i>Lathyrus sylvestris</i>	Wald-Platterbse	s	R, B
<i>Lathyrus tuberosus</i>	Erdnuß-Platterbse	s	R, Tu
<i>Lemna minor</i>	Kleine Wasserlinse	s/M	Tw
<i>Leontodon autumnalis</i>	Herbst-Löwenzahn	v	R, S, P, F
<i>Leontodon hispidus</i>	Rauher Löwenzahn	s/M	A
<i>Leonurus cardiaca</i>	Herzgespann	s RL 3	R, A
<i>Lepidium campestre</i>	Feld-Kresse	s/†?	R
<i>Lepidium ruderae</i>	Schutt-Kresse	v	R, P, F
<i>Leucanthemum vulgare</i>	Wiesen-Margerite	z	R, G, F
<i>Ligustrum vulgare</i>	Liguster, Rainweide	s (S)	B, A, F
<i>Linaria vulgaris</i>	Leinkraut, Frauenflachs	z	R, B, F
<i>Lolium multiflorum</i>	Welsches Weidelgras, Italienisches Raygras	z	S, F, Tu
<i>Lolium perenne</i>	Deutsches Weidelgras, Englisches Raygras	v	R, S, P, F
<i>Lotus corniculatus</i>	Gemeiner Hornklee	z	R, S, A
<i>Lotus tenuis</i>	Salz-Hornklee	s	R
<i>Lunaria annua</i>	Einjähriges Silberblatt	z	R, G
<i>Luzula campestris</i>	Triten-Hainsimse	s/M	S, F
<i>Luzula pilosa</i>	Haar-Hainsimse	s	A
<i>Lychnis coronaria</i>	Kronen-Lichtnelke	s (S)	F
<i>Lychnis flos-cuculi</i>	Kuckucks-Lichtnelke	s	A
<i>Lycium barbarum</i>	Gemeiner Bocksdorn	s/M (S)	R
<i>Lycopersicon esculentum</i>	Tomate	s/M (S)	Tu
<i>Lycopus europaeus</i>	Ufer-Wolfstrapp	z	Ts
<i>Lysimachia nummularia</i>	Pfennig-Gilbweiderich	z	F, Ts
<i>Lysimachia punctata</i>	Drüsiger Gilbweiderich	s (S)	R
<i>Lysimachis vulgaris</i>	Gemeiner Gilbweiderich	s	Ts
<i>Lythrum salicaria</i>	Blutweiderich	s	Ts
<i>Mahonia aquifolium</i>	Mahonie	s (S)	F, Ts

<i>Malva moschata</i>	Moschus-Malve	s	R
<i>Malva neglecta</i>	Wege-Malve, Kleine Käsepappel	v	R, G, F
<i>Malva sylvestris</i>	Wilde Malve, Große Käsepappel	s	R, S, A
<i>Matricaria maritima</i>	Geruchlose Kamille	v	R, P, A, F, Tu
<i>Matteuccia struthiopteris</i>	Straußfarn	s (S)	F
<i>Medicago falcate</i>	Sichel-Luzerne	s/†?	S
<i>Medicago lupulina</i>	Hopfen-Luzerne	v	R, S, P, F, Tu
<i>Medicago sativa</i>	Saat-Luzerne	z	R, F
<i>Medicago x varia</i>	Bastard-Luzerne	z	R
<i>Melilotus alba</i>	Weißer Steinklee, Bokharaklee	v	R
<i>Melilotus officinalis</i>	Echter Steinklee	s	R
<i>Mentha x verticillata</i>	Wirtel-Minze	s/†?	Ts
<i>Mercurialis annua</i>	Einjähriges Bingelkraut	s	G
<i>Milium effusum</i>	Flatterhirse	s	F
<i>Moehringia trinervia</i>	Dreinnervige Nabelmiere	z	G, F
<i>Molinia caerulea</i>	Pfeifengras	s/†?	F
<i>Muscari neglectum</i>	Übersehenes Träubel	s (S)	S, F
<i>Muscari racemosum</i>	Großes Träubel	s (S)	A, F
<i>Myzelis muralis</i>	Mauerlattich	z	R, A, F
<i>Myosotis arvensis</i>	Acker-Vergißmeinnicht	z	R, S, F
<i>Myosotis palustris</i>	Sumpf-Vergißmeinnicht	s	Ts
<i>Myosotis ramosissima</i>	Rauhes Vergißmeinnicht	s	S
<i>Myosotis stricta</i>	Sand-Vergißmeinnicht	s	R
<i>Myosoton aquaticum</i>	Gemeiner Wasserdarm	s	R
<i>Myosurus minimus</i>	Mäuseschwänzchen	s	G
<i>Nicandra physalodes</i>	Giftbeere	s/†?	R
<i>Nymphaea alba</i>	Weißer Seerose	s (S)	Tw
<i>Odontites vernus</i>	Roter Zahntrost	s/M	R
<i>Oenothera biennis</i> agg.	Nachtkerze	v	R, B, P, G
<i>Oenothera erythrosepala</i>	Rotkelchige Nachtkerze	s	R
<i>Onobrychis viciifolia</i>	Saat-Esparsette	z	S, F
<i>Ononis spinosa</i>	Dornige Hauhechel	s	S
<i>Onopordon acanthium</i>	Eselsdistel	z	R, S, G
<i>Ornithogalum nutans</i>	Nickender Milchstern	s/M	A
<i>Ornithogalum umbellatum</i>	Doldiger Milchstern	z	S, A, F
<i>Oxalis acetosella</i>	Wald-Sauerklee	s	F
<i>Oxalis corniculata</i> „Rubra“	Gehörnter Sauerklee	v	P, A, F
<i>Oxalis dillenii</i>	Dillenius Sauerklee	s	G, F
<i>Oxalis fontana</i>	Europäischer Sauerklee	v	R, P, A, G, F
<i>Padus avium</i>	Gewöhnl. Traubenkirsche	s	A
<i>Padus serotina</i>	Späte Traubenkirche	s (S)	A
<i>Papaver argemone</i>	Sand-Mohn	z	R, B
<i>Papaver dubium</i>	Saat-Mohn	z	R
<i>Papaver rhoeas</i>	Klatsch-Mohn	v	R, S, B, A, F
<i>Papaver somniferum</i>	Schlaf-Mohn	s (S)	R, G
<i>Parietaria officinalis</i>	Aufrechtes Glaskraut	z	R, S, Tu
<i>Parthenocissus inserta</i>	Wilder Wein	z (S)	S, B, G, Tu
<i>Pastinaca sativa</i>	Pastinak	s	R, S
<i>Phalaris arundinacea</i>	Rohr-Glanzgras	z	R, Ts
<i>Phalaris canariensis</i>	Kanariengras	s (S)	P
<i>Phleum pratense</i>	Wiesen-Lieschgras, Timotheegras	z	S, F
<i>Phragmites australis</i>	Gemeines Schilf	s/M	Ts
<i>Phytolacca acinosa</i>	Asiatische Kermesbeere	z	R, G, F
<i>Picris hieracioides</i>	Gemeines Bitterkraut	z	R
<i>Pimpinella peregrina</i>	Fremde Pimpinelle	s	A
<i>Pimpinella saxifraga</i>	Kleine Pimpinelle	s/†?	A
<i>Plantago lanceolata</i>	Spitz-Wegerich	v	R, A, F
<i>Plantago major</i>	Breit-Wegerich	v	R, S, P, F
<i>Plantago media</i>	Mittlerer Wegerich	v	A, F
<i>Poa annua</i>	Einjähriges Rispengras	v	R, S, P, A, G, F

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Verbr. RL	Biotope
<i>Poa compressa</i>	Platthalm-Rispengras	z	R, P, M
<i>Poa nemoralis</i>	Hain-Rispengras	z	F, Tu
<i>Poa paulustris</i>	Sumpf-Rispengras	s	R, F
<i>Poa pratensis</i>	Wiesen-Rispengras	v	R, S, A, F, Tu
<i>Poa trivialis</i>	Gemeines Rispengras	z	R, F
<i>Polygonum amphibium</i>	Wasser-Knöterich	s	Ts
<i>Polygonum aviculare</i>	Vogel-Knöterich	v	R, S, P, F
<i>Polygonum bistorta</i>	Wiesen-Knöterich	s	A
<i>Polygonum hydropiper</i>	Wasserpfeffer-Knöterich	s	Ts
<i>Polygonum lapathifolium</i>	Ampfer-Knöterich	z/M	R, A
<i>Polygonum persicaria</i>	Floh-Knöterich	z	R, B, P
<i>Populus alba</i>	Silber-Pappel	s (S)	F
<i>Populus tremula</i>	Zitter-Pappel	z	R, B
<i>Populus x canadensis</i>	Kanadische Pappel, Pappel-Hybriden	z (S)	R, P, Tu
<i>Potamogeton crispus</i>	Krauses Laichkraut	s/M	Tw
<i>Potamogeton natans</i>	Schwimmendes Laichkraut	s	Tw
<i>Potamogeton pectinatus</i>	Kamm-Laichkraut	s/M	Tw
<i>Potentilla anserina</i>	Gänse-Fingerkraut	z	R, S, A
<i>Potentilla argentea</i>	Silber-Fingerkraut	z	R, S
<i>Potentilla neumanniana</i>	Frühlings-Fingerkraut	s	F
<i>Potentilla norvegica</i>	Norwegisches Fingerkraut	s	R
<i>Potentilla reptans</i>	Kriechendes Fingerkraut	z	R, S, F
<i>Potentilla sterilis</i>	Erdbeer-Fingerkraut	s/†?	G
<i>Primula elatior</i>	Wald-Primel, Hohe Schlüsselblume	s	A
<i>Prunella vulgaris</i>	Gemeine Braunelle	z	R, A, F
<i>Prunus cerasifera</i>	Kirschlordele	s (S)	S, F, Tu
<i>Puccinellia distans</i>	Gemeiner Salzschwaden	z	R, S
<i>Quercus robur</i>	Stiel-Eiche	z	F, Tu
<i>Quercus rubra</i>	Amerikanische Rot-Eiche	z (S)	F
<i>Ranunculus acris</i>	Scharfer Hahnenfuß	v	R, S, F
<i>Ranunculus auricomus</i>	Goldschopf-Hahnenfuß	s	F
<i>Ranunculus bulbosus</i>	Knolliger Hahnenfuß	s/M	A
<i>Ranunculus ficaria</i>	Scharbockskraut	v	R, S, B, A, F
<i>Ranunculus repens</i>	Kriechender Hahnenfuß	v	R, S, A, F, Tu
<i>Ranunculus sceleratus</i>	Gift-Hahnenfuß	s/M	Ts
<i>Raphanus sativus</i>	Rettich, Radieschen	s (S)	R
<i>Rapistrum rugosum</i>	Runzlinger Windsbock	s/†?	S
<i>Reseda lutea</i>	Gelbe Resede, Wau	z	R, S, B
<i>Reseda luteola</i>	Färber-Resede	s	R
<i>Reynoutria japonica</i>	Japanischer Stauden-Knöterich	v	R, S, G, Tu
<i>Reynoutria sachalinensis</i>	Sachalin-Staudenknöterich	s	R, Tu
<i>Ribes alpinum</i>	Alpen-Johannisbeere	s (S)	A, F
<i>Ribes rubrum</i>	Rote Johannisbeere	s (S)	B
<i>Ribes uva-crispa</i>	Stachelbeere	s (S)	B
<i>Robinia pseudoacacia</i>	Robinie, Falsche Akazie	z	R, S, B, Tu
<i>Roegneria canina</i>	Hundsquecke	s	S, B
<i>Rorippa x armoracioides</i>	Meerrettichblättrige Sumpfkresse	s/M	R
<i>Rorippa palustris</i>	Gemeine Sumpfkresse	s	R
<i>Rorippa sylvestris</i>	Wilde Sumpfkresse	z	P, A
<i>Rosa canina</i>	Hunds-Rose	z	B, Tu
<i>Rosa rugosa</i>	Kartoffelrose	s	S, Tu
<i>Rubus armeniacus</i>	Armenische Brombeere	s/M (S)	R, S, Tu
<i>Rubus caesius</i>	Kratzbeere	z	R, S, B, Tu
<i>Rubus fruticosus</i> agg.	Wilde Brombeere	z	R, S, Tu
<i>Rubus idaeus</i>	Himbeere	s	R, S
<i>Rubus laciniatus</i>	Schlitzblättrige Brombeere	s (S)	G
<i>Rumex acetosa</i>	Wiesen-Sauerampfer	z	R, A, Tu

<i>Rumex acetosella</i>	Kleiner Sauerampfer	s	R
<i>Rumex conglomeratus</i>	Knäuel-Ampfer	z/M	Tu
<i>Rumex crispus</i>	Krauser Ampfer	z	R, G, F
<i>Rumex maritimus</i>	Strand-Ampfer	s/?	R
<i>Rumex obtusifolius</i>	Stumpfbliättriger Ampfer	v	R, A, F, Ts
<i>Sagina micropetala</i>	Aufrechtes Mastkraut	z/M	R, P, G, F
<i>Sagina procumbens</i>	Liegendes Mastkraut	v	R, P, F
<i>Salix alba</i>	Silber-Weide	z	R, P, Ts
<i>Salix caprea</i>	Sal-Weide	v	R, P, A, F, Ts
<i>Salix cinerea</i>	Grau-Weide	s	Ts
<i>Salix purpurea</i>	Purpur-Weide	s	S
<i>Salix x rubens</i>	Hohe Weide	s	R, Ts
<i>Salix x smithiana</i>	Kübler-, Smiths Weide	s (S)	Ts
<i>Salix triandra</i>	Mandel-Weide	s	Ts
<i>Salix viminalis</i>	Korb-Weide	s	Ts
<i>Salsola kali</i>	Kali-Salzkraut	s/M	B
<i>Sambucus nigra</i>	Schwarzer Holunder	v	B, A, F
<i>Sanguisorba minor</i>	Kleiner Wiesenknopf	s/M	B
<i>Sanguisorba muricata</i>	Höckerfrüchtiger Wiesenknopf	s (S)	F
<i>Sanguisorba officinalis</i>	Großer Wiesenknopf	s/M	B
<i>Saponaria officinalis</i>	Seifenkraut	s	B, G
<i>Saxifraga granulata</i>	Körner-Steinbrech	s/M	A
<i>Saxifraga tridactylites</i>	Finger-Steinbrech	s/M	B
<i>Schoenoplectus lacustris</i>	Gemeine Teichsimse	s/?	Ts
<i>Scleranthus annuus</i>	Einjähriger Knäuel	s	R
<i>Scilla siberica</i>	Sibirischer Blaustern	z (S)	S, A, G, F
<i>Scilla hispanica</i>	Spanischer Blaustern	s (S)	A, F
<i>Scopolia carniolica</i>	Tollkraut	s/?	G
<i>Scrophularia nodosa</i>	Knoten-Braunwurz	s	Tu
<i>Scrophularia umbrosa</i>	Flügel-Braunwurz	s	Tu
<i>Scutellaria galericulata</i>	Gemeines Helmkraut	s	Ts
<i>Sedum acre</i>	Scharfer Mauerpfeffer	z	S, B, G, F, M
<i>Sedum album</i>	Weißer Fetthenne	s (S)	G, F
<i>Sedum reflexum</i>	Felsen-Fetthenne	z (S)	R, S, B, M
<i>Sedum sexangulare</i>	Milder Mauerpfeffer	s	S, F
<i>Sedum spurium</i>	Kaukasus-Fetthenne	z/M (S)	G, F, M
<i>Senecio inaequidens</i>	Schmalblättriges Greiskraut	s	B
<i>Senecio jacobaea</i>	Jakobs-Greiskraut	s	S
<i>Senecio vernalis</i>	Frühlings-Greiskraut	z/M	R, B
<i>Senecio viscosus</i>	Klebriges Greiskraut	z/M	R, P, F
<i>Senecio vulgaris</i>	Gemeines Greiskraut	v	R, S, A, G, F
<i>Setaria pumila</i>	Fuchsrote Borstenhirse	s RL3	R, F
<i>Setaria verticillata</i>	Quirlige Borstenhirse	s/?	S, G
<i>Setaria viridis</i>	Grüne Borstenhirse	s	G
<i>Sherardia arvensis</i>	Ackerröte	s/?	A
<i>Silene dichotoma</i>	Gabel-Leimkraut	s RL 3	R
<i>Silene dioica</i>	Rote Lichtnelke	s	F
<i>Silene noctiflora</i>	Acker-Lichtnelke	s	G
<i>Silene nutans</i>	Nickendes Leimkraut	s	S, B
<i>Silene pratensis</i>	Weißer Lichtnelke	z	R, S, Tu
<i>Silene vulgaris</i>	Taubenkropf-Leimkraut	s	R, B
<i>Silybum marianum</i>	Mariendistel	s	R, S
<i>Sinapis alba</i>	Weißer Senf	s (S)	R
<i>Sinapis arvensis</i>	Acker-Senf	v	R, S, A, F
<i>Sisymbrium altissimum</i>	Hohe Rauke	s	R, A
<i>Sisymbrium loeselii</i>	Lösels Rauke	z	R
<i>Sisymbrium officinale</i>	Wege-Rauke	v	R, S, G, F
<i>Solanum dulcamara</i>	Bittersüßer Nachtschatten	s	Ts
<i>Solanum nigrum</i>	Schwarzer Nachtschatten	s	R, A, G
<i>Solidago canadensis</i>	Kanadische Goldrute	v	R, S, B, F

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Verbr. RL	Biotope
<i>Solidago virgaurea</i>	Echte Goldrute	s/†?	A
<i>Sonchus arvensis</i>	Acker-Gänsedistel	s	A, G
<i>Sonchus asper</i>	Rauhe Gänsedistel	z	R, F
<i>Sonchus oleraceus</i>	Kohl-Gänsedistel	v	R, S, A, G, F
<i>Sorbus aucuparia</i>	Eberesche, Vogelbeerbaum	s	S, F
<i>Sparganium erectum</i>	Ästiger Igelkolben	s	Ts
<i>Spergularia rubra</i>	Rote Schuppenmiere	z	R, P
<i>Spirodela polyrhiza</i>	Vielwurzlige Teichlinse	s/M	Tw
<i>Stachys palustris</i>	Sumpf-Ziest	s/†?	S
<i>Stachys sylvatica</i>	Wald-Ziest	s	A, F
<i>Stellaria graminea</i>	Gras-Sternmiere	s	A
<i>Stellaria holostea</i>	Echte Sternmiere	s	S, G
<i>Stellaria media</i>	Vogel-Sternmiere, Vogelmiere	v	R, S, P, A, G, F
<i>Symphoricarpos albus</i>	Gemeine Schneebeere	s (S)	F, Tu
<i>Symphytum officinale</i>	Gemeiner Beinwell	s	R, S
<i>Syringa vulgaris</i>	Flieder	s (S)	F
<i>Tanacetum parthenium</i>	Mutterkraut	z (S)	R, G, F
<i>Tanacetum vulgare</i>	Rainfarn	v	R, S, P, F
<i>Taraxacum officinale</i>	Gemeine Kuhblume, Löwenzahn,	v	R, S, P, A, F, M
<i>Taxus baccata</i>	Eibe	s (S)	F, M
<i>Thlaspi arvense</i>	Acker-Hellerkraut	v	R, A, F
<i>Thlaspi perfoliatum</i>	Durchwachsenblättriges Täschelkraut	s/M	A
<i>Thymus pulegioides</i>	Gemeiner Thymian	s	R, A
<i>Tilia cordata</i>	Winter-Linde	z	S, A, F, Tu
<i>Tilia platyphyllos</i>	Sommer-Linde	z	S, A, F, Tu
<i>Torilis japonica</i>	Gemeiner Klettenkerbel	v	R, S, A, G, Tu
<i>Tragopogon dubius</i>	Großer Bocksbart	s	B
<i>Tragopogon pratensis</i>	Wiesen-Bocksbart	s	R
<i>Trifolium arvense</i>	Hasen-Klee	z/M	R
<i>Trifolium campestre</i>	Feld-Klee	z	R
<i>Trifolium dubium</i>	Kleiner Klee, Faden-Klee	v	P, A, F
<i>Trifolium hybridum</i>	Schweden-Klee	z	R
<i>Trifolium incarnatum</i>	Inkarnat-Klee	s (S)	S
<i>Trifolium medium</i>	Zickzack-Klee	s	A
<i>Trifolium pratense</i>	Rot-Klee	z	R, A, F
<i>Trifolium repens</i>	Weiß-Klee	v	R, S, P, A, F, Tu
<i>Trisetum flavescens</i>	Gold-Grannenhafer	s	A, F
<i>Tulipa sylvestris</i>	Wilde Tulpe	s/M	A
<i>Tussilago farfara</i>	Huflattich	v	R, A, G, F, Tu
<i>Typha angustifolia</i>	Schmalblättriger Rohrkolben	s	Ts
<i>Typha latifolia</i>	Breitblättriger Rohrkolben	s/M	Ts
<i>Ulmus glabra</i>	Berg-Ulme	s	A, F
<i>Ulmus minor</i>	Feld-Ulme	s	S
<i>Urtica dioica</i>	Große Brennessel	v	R, S, B, A, G, F, Tu
<i>Urtica urens</i>	Kleine Brennessel	s	G
<i>Valerianella locusta</i>	Gemeines Rapünzchen	z	R, G
<i>Verbascum densiflorum</i>	Großblütige Königskerze	z	R, A, G
<i>Verbascum lychnitis</i>	Mehlige Königskerze	s	R
<i>Verbascum nigrum</i>	Schwarze Königskerze	s	R
<i>Verbascum thapsus</i>	Kleinblütige Königskerze	s	R
<i>Verbena officinalis</i>	Echtes Eisenkraut	s/†? RL3	R
<i>Veronica agrestis</i>	Acker-Ehrenpreis	s	G
<i>Veronica anagallis-aquatica</i>	Gauchheil-Ehrenpreis	s	Ts
<i>Veronica arvensis</i>	Feld-Ehrenpreis	v	R, A, F, Tu
<i>Veronica beccabunga</i>	Bach-Ehrenpreis	s	Ts
<i>Veronica chamaedrys</i>	Gamander-Ehrenpreis	v	S, A, F
<i>Veronica filiformis</i>	Faden-Ehrenpreis	z	A, F

<i>Veronica hederifolia</i>	Efeublättriger Ehrenpreis	v	R, S, B, A, F
<i>Veronica persica</i>	Persischer Ehrenpreis	v	R, S, P
<i>Veronica polita</i>	Glanz-Ehrenpreis	s	P
<i>Veronica serpyllifolia</i>	Quendel-Ehrenpreis	s	P, A, F
<i>Veronica teucrium</i>	Großer Ehrenpreis	s	R
<i>Veronica triphyllos</i>	Dreiteiliger Ehrenpreis	s	S
<i>Vicia angustifolia</i>	Schmalblättrige Wicke	z	R
<i>Vicia cracca</i>	Vogel-Wicke	z	R, S, A
<i>Vicia dasycarpa</i>	Falsche Vogel-Wicke	s	R
<i>Vicia hirsuta</i>	Rauhhaar-Wicke, Zitterlinse	z/M	R, B, A
<i>Vicia sepium</i>	Zaun-Wicke	v	R, S, G, F
<i>Vicia tetrasperma</i>	Viersamige Wicke	z	R, S
<i>Vicia villosa</i>	Zottel-Wicke	s	R, S
<i>Vinca minor</i>	Kleines Immergrün	s	G, F
<i>Viola arvensis</i>	Feld-Stiefmütterchen	v	R, S, G
<i>Viola hirta</i>	Rauhhaar-Veilchen	s	F
<i>Viola odorata</i>	März-Veilchen	z	R, S, A, F
<i>Viola reichenbachiana</i>	Wald-Veilchen	z	A, F
<i>Viola riviniana</i>	Hain-Veilchen	z	B, A, F
<i>Viola sepincola</i>	Blau-Veilchen	s	F
<i>Virga pilosa</i>	Behaarte Schuppenkarde	s/†?	S
<i>Viscum album</i>	Laubholz-Mistel	s	A
<i>Vulpia myuros</i>	Mäuseschwanz-Federschwingel	z/M	R, P
<i>Zannichellia palustris</i>	Sumpf-Teichfaden	s/M	Tw

Fundorte und -jahre seltener Arten im Stadtgebiet Altenburg

Fundjahre 1990–2002 (90 bis 99 = 1990 bis 1999; 00 bis 02 = 2000 bis 2002)

Ohne Fundjahr = aktueller Nachweis

- Abutilon theophrasti* Schlammfläche Großer Teich 97 (trocken liegend)
Adoxa moschatellina Friedhof kirchlicher Teil
Agrimonia eupatoria Wilchwitzer Str. 96, Rasephas ehemaliger Schießgraben
Agrostis gigantea Industriegelände Altenburg-Nord 91
Allium scorodoprasum Schmöllnsche Landstraße 91, Lerchenberg 92
Allium vineale Münsaer Str. 90
Allium oleraceum Ufer Großer Teich
Alopecurus aequalis Großer Teich Schlämmung 98
Alopecurus geniculatus Festplatz 96
Alopecurus myosuroides Kauerndorfer Allee 94, Abrißgelände Ranniger 00
Amaranthus albus Bahnhof 90
Amaranthus chlorostachys Friedhof Kompostplatz 92-00
Ambrosia artemisiifolia Am Anger 92, am Steinbruchteich 97
Anemone nemorosa Friedhof 93, Schloßgarten
Anemone ranunculoides Schloßgarten
Anthemis arvensis Friedhof am Krematorium 95
Anthemis tinctoria Dreschaer Weg 94, Friedhof 00, Langengasse
Anthyllis vulneraria Baderei Baugelände 94
Aphanes arvensis Friedhof 93, Altenburg-Südost Rasen
Artemisia absinthium hinter ehemaligen Kasernen 93
Arum maculatum Spinnbahn an Gartenrand 96
Aruncus sylvestris Hospitalplatz in Hecke 91
Astragalus glycyphyllos Rasephas ehemaliger Schießstand seit 93
Avena fatua Feld am Anger 92
Avenula pubescens am Ziegelrubenteich 97
Brachypodium pinnatum Wegrand Gartenanlage „Schöne Aussicht“
Brachypodium sylvaticum Lindenastr. 94, H.-Mann-Str. seit 96, R.-Koch-Str., Mauerstraße
Briza media Rasephas 93

Bromus erectus F.-Mehring-Str. 90, Gartenanlage Schöne Aussicht 91
Bryonia alba Am Anger im Gebüsch bis 00
Buddleja davidii Schlammfläche Großer Teich 96, Abrißfläche Wallstr.
Bunias orientalis Industriegelände Altenburg-Nord 91
Buglossoides arvensis Altenburg-Nord an Zeitzer Str. 90
Callitriche spec. Großer Teich Schlämmung 98, Blaue Flut
Campanula latifolia Garten Frauengasse seit 88
Campanula rotundifolia Rasephas ehemaliger Schießgraben seit 90
Cardamine flexuosa Friedhof, Rand Parkplatz Brückchen
Cardamine pratensis Vorgarten Hempelstr. 98
Carduus nutans Schmöllnsche Landstr. 91, Am Anger
Carex brizoides Garten Spinnbahn 91
Carex cuprina Ufer Kleiner Teich
Carex disticha Ufer Kleiner Teich 94
Carex pairae Friedhof an Gottesackerkirche
Carex spicata Talstr. 92
Carum carvi Am Anger, Wettiner Str. 92
Centaurea scabiosa Lerchenberg Kirschhöhle 90
Cerastium brachypetalum Rasephas 95
Cerastium semidecandrum Altenburg-Nord Industriegelände 99
Chaenorhinum minus Festplatz
Chaerophyllum aureum Am Anger
Chaerophyllum bulbosum Wilchwitzer Straße 92, am Deutschen Bach Altenburg-Nord 92
Cornus sanguineus am Großen Teich
Corydalis intermedia Schloßgarten am Mauritianum
Cuscuta europaea Kotteritzer Str. 91
Cynoglossum officinale Südstraße
Cystopteris fragilis Jahnplatz bis 94
Datura stramonium Zschernitzsch 93, Zwickauer Str. 95
Dianthus armeria Industriegelände 91–94, Friedhof
Dianthus deltoides Eselsweg 99
Digitaria ischaemum Festplatz 92
Digitaria sanguinalis Schloßauffahrt 91, Schloßgarten vor Orangerie, G.-Hauptmann-Str.
Echinops exaltatus Jüdengrund
Echinops sphaerocephalus Rasephas ehemaliger Schießgraben
Eleocharis palustris Pauritzer Teich seit 96
Epilobium lamyi Altenburg-Nord Industriegelände 91
Epilobium roseum Friedhof, Kotteritzer Straße
Epipactis atrorubens Industriegelände Altenburg-Nord 94
Eragrostis minor Abrißgelände Kasernen 99, G.-Hauptmann-Str., Schloßauffahrt, Unterm Schloß
Erysimum cheiranthoides Am Anger 92
Euphorbia cyparissias Münsaer Straße
Evonymus europaea am alten Bahndamm Rasephas
Festuca arundinacea Weg zum Südbad, Gartennanlage Schöne Aussicht 90
Filago arvensis Marstall 00 M. PLUNTKE, Am Goldenen Pflug, Güterbahnhof
Filago minima Güterbahnhof seit 99
Fumaria vaillantii Geraer Straße 94
Galeopsis pubescens Schloßberg
Galinsoga parviflora Amtsgasse 91, Baumschule Breitscheidstraße 90
Galium verum Kreuzstraße seit 90
Geranium palustre Weiher am Deutschen Bach
Geranium phaeum Garten Frauengasse seit 90
Geranium pratense ehmeliger Bahndamm östlich der Kasernen
Glyceria fluitans Märchenbrunnen hinter Hellwiese 93
Glyceria maxima Blaue Flut an Hellwiese 92
Glyceria plicata Märchenbrunnen hinter Hellwiese 92, Rasephas ehemaliger Schießgraben 93
Gymnocarpium dryopteris Kirchlicher Friedhof 91–95
Gypsophila scorzonifolia Lerchenberg in Rasen seit 84
Herniaria glabra Güterbahnhof seit 01
Hieracium caespitosum Kotteritzer Straße

Hirschfeldia incana Altenburg-Nord seit 90, Kleiner Festplatz 00
Hyoscyamus niger Altenburg-Nord 93, Gartenanlage Morgensonne 01
Hypericum maculatum Deutscher Bach bei Zeitzer Straße 92
Hypericum tetrapterum Graben bei Zschernitzsch 93
Impatiens glandulifera Großer Teich
Iris pseudacorus Kleiner Teich
Juncus articulatus Ziegelgrubenteich 91, Festplatz 95
Juncus effusus Ziegelgrubenteich
Juncus inflexus Graben bei Zschernitzsch
Juncus tenuis Baumschule Breitscheidstraße 92, Festplatz 97
Kochia densiflora Rasephas, Zschernitzsch, Bahnhof Altenburg
Lamium maculatum Schloßberg, Neue Sorge, Schloßgarten
Lathraea squamaria Schloßgarten 90, Paditzer Straße 97
Lathyrus tuberosus Kottertitzer Straße, Dreschaer Weg, Jüdengrund
Leontodon hispidus Schloßgarten
Leonurus cardiaca Mauerstraße bis 95, Wallstraße Parkplatz
Lepidium campestre an Brauerei 92
Lotus tenuis am ehemaligen Tunnel 92
Luzula pilosa Schloßgarten 90 u. 97
Lychnis flos-cuculi Schloßgarten 91
Lycium barbarum Kleiststraße 93, Schloßberg
Lycopersicon esculentum Rasephas an Blauer Flut 90
Lysimachia punctata Lerchenberg Weg nach Altenburg-Nord 91
Lysimachia vulgaris Weiher am Deutschen Bach Altenburg-Nord
Lythrum salicaria Weiher am Deutschen Bach Altenburg-Nord
Medicago falcata Schmöllnsche Landstraße 92
Medicago x varia Altenburg-Nord Industriegelände
Mentha x verticillata Märchenbrunnen hinter Hellwiese 96
Mercurialis annua Vorgarten Fr.-Ebert-Straße 00
Molinia caerulea Friedhof 92
Muscari neglectum Dreschaer Weg 92, Friedhof
Myosotis palustris Großer Teich Schlämmung 98
Myosurus minimus Friedhofsgärtnerei 00 MÜLLER, J.
Nicandra physalodes Industriegelände Altenburg-Nord HAHN, P.
Odontites vernus Abrißgelände Kasernen
Ononis spinosa Luckaer Straße oberhalb Glashütte
Ornithogalum nutans Schloßgarten
Padus avium am Festplatz
Padus serotina Lerchenberg
Pimpinella peregrina am Waldkrankenhaus 98–00
Pimpinella saxifraga Altenburg-Südost Neubaugebiet 91
Polygonum amphibium Ziegelgrubenteich
Polygonum bistorta Schloßgarten oberhalb Lindenaumuseum
Polygonum hydropiper Großer Teich Schlämmung 98
Potamogeton natans Kleiner Teich 95
Potentilla norvegica Ödland Poschwitzer Berg 93, ehemalige Kasernen
Potentilla sterilis Am Anger 97
Primula elatior Wiese Schloßgarten
Ranunculus bulbosus am Plateau 91, Gartenanlage Schöne Aussicht
Rapistrum rugosum Malzberg 90, Fr.-Mehring-Straße 97
Reseda lutea ehemaliger Bahndamm an Kasernen
Reseda luteola Industriegelände Altenburg-Nord 91, Spinnbahn 01
Roegneria canina Güterbahnhof
Rorippa x armoracioides Industriegelände Altenburg-Nord 95, Zschernitzsch – Altenburg-Nord
Rumex maritimus Ödland Poschwitzer Berg 93
Salix cinerea Ufer Deutscher Bach Altenburg-Nord
Salix purpurea Kottertitzer Straße bis 97, Zwickauer Straße
Salix triandra Großer Teich trockenliegend: Sämlinge 97
Salsola kali Bahnhof
Sanguisorba minor am ehemaligen Bahntunnel

Sanguisorba muricata Friedhof seit 00
Sanguisorba officinalis Bahndamm Zschernitzsch
Saponaria officinalis Nansenstraße und Güterbahnhof 94
Saxifraga granulata Schloßgarten, am Plateau
Saxifraga tridactylites Güterbahnhof seit 00 MEESE
Schoenoplectus lacustris Großer Teich Schlämmung 98
Scleranthus annuus am Mittelweg 93
Scoploia carniolica Vorgarten Hospitalstraße 95
Scrophularia umbrosa Deutscher Bach an Zeitzer Straße – Drescha 97
Scutellaria galericulata Großer Teich
Senecio jacobaea Rasephas am alten Bahndamm
Setaria pumila Friedhof 92, Festplatz 95
Setaria verticillata Marstallstraße 90, Lindenastraße 90, Talstraße 90–97
Setaria viridis Am Anger 96
Sherardia arvensis Terrassenstraße in Rasen 90–99
Silene dichotoma an ehemaligen Kasernen 00
Silene nutans Industriegelände Altenburg-Nord
Silybum marianum Geraer Straße 91 und 95
Solidago virgaurea Kreuzstraße 96
Sparanium erectum Blaue Flut an Hellwiese 93
Stachys palustris Fr.-Mehringstraße 97
Stellaria holostea Mittelstraße 90, Poschwitz Berg 93
Thlaspi perfoliatum Gartenanlage Schöne Aussicht
Thymus pulegioides Gartenanlage Schöne Aussicht seit 92, Rasephas Schießgraben 93
Trifolium medium Gartenanlage Schöne Aussicht 91, Terrassenstr. 99
Tulipa sylvestris Schloßgarten
Ulmus minor Franzosengraben
Verbascum lychnitis Poschwitz alter Bahndamm, Abrißgelände Kasernen 01
Verbascum nigrum an Kauerndorfer Allee 01
Verbascum thapsus Abrißgelände Teichterrassen 02
Verbena officinalis Schmöllnsche Landstraße – Talstraße 90–95
Veronica anagallis-aquatica Kleiner Teich
Veronica beccabunga Rasephas Blaue Flut
Veronica teucrium Industriegelände Altenburg-Nord
Veronica triphyllos Dreschaer Weg
Vicia dasycarpa S.-Flack-Straße 93, ehemalige Kasernen
Viola hirta Friedhof 90, Fr.-Mehring-Str.
Viola sepincola Friedhof seit 88
Viola pilosa Schmöllnsche Landstraße 98
Viscum album Schloßgarten am Teehaus auf Winterlinde
Zannichellia palustris Ziegelgrubenteich 92

Literatur

- FRITZLAR, F. & W. WESTHUS (2001): Rote Liste der gefährdeten Tier- und Pflanzenarten, Pflanzengesellschaften und Biotope Thüringens. – Naturschutzreport 18, Jena
 GUTTE, P. (1989): Die wildwachsenden und verwilderten Gefäßpflanzen der Stadt Leipzig. – Veröffentl. Naturkundemuseum Leipzig 7, 1–95
 ROTHMALER, W. (1994): Exkursionsflora von Deutschland. Bd. 4, 8. Aufl., Jena
 STRUMPF, K. (1992): Flora von Altenburg. – Mauritiania (Altenburg), 13, 3, 339–523
 STRUMPF, K. (1997): Pflanzen auf der Schlammfläche des Großen Teiches in Altenburg. – Altenburger Geschichts- und Hauskalender 1998, 142–143
 STRUMPF, K. (2002): Altenburger Flora 2002. Die Verbreitung der wildwachsenden und verwilderten Farn- und Blütenpflanzen des Altenburger Landes. – Manuskript

Eingegangen am 18. 9. 2002

KLAUS STRUMPF, Thümmelstraße 15, D-04600 Altenburg